Österreichisches Umweltzeichen

Prüfprotokoll UZ 76

Green Producing – In Film und Fernsehen

Ausgabe vom Jänner 2017

Allgemeine Erläuterungen

1. Das Prüfprotokoll richtet sich in erster Linie an Gutachter und Zeichennutzer und stellt eine Spezifizierung der in der Richtlinie angeführten Anforderungen dar. Es zielt darauf ab, die Prüfung im Rahmen eines Umweltzeichen-Antrages zu vereinheitlichen.
   Das Protokoll ist als praxisbezogener Leitfaden zur Prüfungsdurchführung zu betrachten, in dem alle Anforderungen der Richtlinie in Form von Prüfungsschritten gemeinsam mit als Nachweis geeigneten Unterlagen dargestellt sind.

2. Schon bestehende Untersuchungsergebnisse können in das Gesamtgutachten mit einfließen, sofern diese inhaltlich die Anforderungen der Richtlinie abdecken.

3. Wird das Umweltzeichen für unterschiedliche Produkte beantragt, erstellen Sie bitte jeweils ein gesondertes Prüfprotokoll.

4. Das Prüfprotokoll ist als Formular erstellt und kann elektronisch ausgefüllt werden. Bitte senden Sie ein Exemplar des Prüfprotokolls mit Originalunterschrift als PDF Datei oder per Post an den VKI.

Allgemeine Angaben

Antragsteller/in:

Filmproduktionsfirma: .....

Adresse: .....

Ansprechpartner/in: .....

Green Producing-Beauftragte/r (falls nicht Ansprechpartner/in): .....

.....

Telefon: .....

em@il: .....

Nachhaltige Filmproduktion(en)

Titel der Filmproduktion(en): .....

Voraussichtliche Nettofertigungsgemeinkosten: .....

Herstellungsdatum (Ende): .....

Veröffentlichungsdatum: .....

Subdienstleister:

Technik: .....

Catering: .....

Unterkunft: .....

Weitere Dienstleister (bitte spezifizieren): .....

Prüfstelle: .....

Adresse: .....

Gutachter/in: .....

Telefon: .....

em@il: .....

Zur Begutachtung der nachhaltigen Filmproduktion wurden folgende Unterlagen herangezogen:

- ☐ Unternehmensleitbild der Produktionsfirma Beilage Nr. .....
- ☐ Dienst- oder Werkverträge (Muster) Beilage Nr. .....
- ☐ Information an Mitarbeiter/innen Beilage Nr. .....
- ☐ Diverse Rechnungen (Büropapier, Fahrscheine, Reinigungsmittel etc.) Beilage Nr. .....
- ☐ Unterlagen zu Mobilität u. Klimaschutz (Kap. 5.1) Beilage Nr. .....
- ☐ Berechnung der CO_2 Emissionen Beilage Nr. .....
- ☐ Unterlagen zum Location Scouting Beilage Nr. .....
- ☐ Schutzkonzept (wenn relevant) Beilage Nr. .....
- ☐ Unterlagen zur Stromversorgung Beilage Nr. .....
- ☐ Behördliche Genehmigung Abwasserentsorgung Beilage Nr. .....
- ☐ Entsorgungsvertrag für mobile Toilettenanlagen Beilage Nr. .....
- ☐ Reinigungsplan der mobilen Toilettenanlagen Beilage Nr. .....
- ☐ Unterlagen zu Hinweisschildern u. Leitsystemen (Kap. 5.2.8) Beilage Nr. .....
- ☐ Unterlagen zum umweltfreundlichen Set (Kap. 5.2.9) Beilage Nr. .....
- ☐ Unterlagen zu Materialien für Bauten, Szenenbild u. Requisite (Kap. 5.2.8) Beilage Nr. .....
- ☐ Produktbeschreibungen/Produktblätter Beilage Nr. .....
- ☐ Unterlagen zur umweltfreundlichen Kosmetik (Kap. 5.4) Beilage Nr. .....
- ☐ Liste der entsprechenden Kosmetika (Kap. 5.4.1) Beilage Nr. .....
- ☐ Unterlagen zur Technik (Kap. 5.5) Beilage Nr. .....
- ☐ Aufnahmekonzept (Kap. 5.5.3) Beilage Nr. .....
- ☐ Liste der Spezialeffekte u. dafür benötigte Ressourcen (Namen der Produkte) Beilage Nr. .....
- ☐ Herstellbestätigungen Beilage Nr. .....
- ☐ Vertrag mit Catering Beilage Nr. .....
- ☐ Unterlagen zum Catering (Auszeichnungen, etc.) (Kap. 5.6) Beilage Nr. .....
- ☐ Liste der Erzeugnisse und Erzeuger (Kap. 5.6.4) Beilage Nr. .....
- ☐ Speisekarte (Kap. 5.6.6) Beilage Nr. .....

☐ Beleg der Technik des Geschirrmobilsystems Beilage Nr. .....

☐ Abwasserentsorgungskonzept (wenn relevant; Kap. 5.6.7)
Beilage Nr. .....

☐ Unterlagen zur Unterkunft (Kap. 5.7) Beilage Nr. .....

☐ Checklisten/Eintrag Produktdatenbank Beilage Nr. .....

☐ Filmtrailer Beilage Nr. .....

☐ Sonstiges ..... Beilage Nr. .....

1 Produktgruppendefinition

Das Produkt ist folgender Kategorie zuzuordnen (Mehrfachmöglichkeiten):

☐ Kinofilm

☐ Werbefilm

☐ Dokumentarfilm

☐ Fernsehfilm

☐ Show

☐ Reportage

☐ Sonstiges: .....

Es handelt sich dabei um:

☐ Filmserie

☐ Filmreihe

☐ Sonstiges: .....

Das Produkt entspricht Pkt. 1 „Produktgruppendefinition“.	☐ **ja**	☐ **nein**

Anmerkungen/Beilage Nr.: .....

.....

2 Grundsätzliche Anforderung

Die einschlägigen Gesetze und Verordnungen des Bundes, der Bundesländer und der zuständigen Gemeinden wurden eingehalten (insbesondere Urheberrechte und Drehbewilligungen). ☐ ja ☐ nein

Alle Beschäftigungsverhältnisse sind durch Dienst- oder Werkverträge geregelt. ☐ ja ☐ nein

Die gesetzlichen Bestimmungen bezüglich Mindestlöhne und maximale Arbeitszeiten lt. Kollektivvertrag (für Filmschaffende/Nicht-Filmschaffende) werden eingehalten. ☐ ja ☐ nein

Nachweise in Beilage Nr.: .....

Anmerkungen: .....

.....

Die Anforderungen an die Filmproduktion gemäß Pkt. 2 werden erfüllt.

☐ **ja** ☐ **nein**

3 Kriterienstruktur

☐ Im Rahmen dieser Prüfung werden die Kriterien überprüft, die die Produktionsfirma betreffen.

☐ Im Rahmen dieser Prüfung werden die Kriterien überprüft, die die Filmproduktion betreffen.

4 Kriterien an die Produktionsfirma

4.1 Leitbild

Das Unternehmensleitbild lt. Richtlinie, in dem Ziele und Maßnahmen zu den Themen Nachhaltigkeit und Umwelt beschrieben werden, liegt vor. ☐ ja ☐ nein

Nachweise in Beilage Nr.: .....

Anmerkungen: .....

.....

4.2 Green Producing Beauftragte/r

Name/n des/der Green Producing Beauftragten lautet:

.....

Nachweise der internen Kommunikation zu Green Producing Beauftragte/n in Beilage Nr.:

Anmerkungen:

4.3 Information an die Mitarbeiter/innen

Der/die Green Producing Beauftragte/r vermittelt Informationen zum Umweltzeichen, zu den Kriterien, und informiert die Mitarbeiter/innen darüber regelmäßig. ☐ ja ☐ nein

Kommunikation erfolgte durch:

☐ Mailings

☐ Website

☐ Jahresbericht

☐ Sonstiges:

Nachweise in Beilage Nr.:

Anmerkungen:

4.4 Informationen zur Umweltfreundlichen Mobilität

Information über die gewünschte Bevorzugung öffentlicher Verkehrsmittel wird kommuniziert.

Folgende Nachweise liegen vor:

☐ Einhaltungserklärung /Deklaration

☐ Kopien des Informationsmaterials

☐ ggf. Fahrbescheinigungen

☐ Sonstiges:

Nachweise in Beilage Nr.:

Anmerkungen:

4.5 Büropapier

Die Produktionsfirma/Produktionsunit verwendet nur Büropapiere nach ISO-Typ 1[1] oder aus 100% Recyclingpapier. ☐ ja ☐ nein

Nachweise in Beilage Nr.:

[1] ISO-Typ 1 z.B. Österreichisches Umweltzeichen, Blauer Engel, EU-Ecolabel, Nordic Swan etc.

Anmerkungen: .....

.....

4.6 Druckwerke

Externe Druckereien erzeugen Druckwerke nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens für Druckwerke (UZ24) oder des EU Ecolabels. ☐ ja ☐ nein

oder

Das Papier der Druckwerke entspricht einem der folgenden Kriterien:

☐ trägt ein Umweltzeichen nach ISO-Typ 1

☐ ist aus 100% Recyclingpapier

☐ ist aus total chlorfrei gebleichtem (TCF) Papier

☐ entspricht den Kriterien der Mustermappe ÖkoKauf Wien

Dies gilt für alle Druckaufträge der Produktionsfirma bzw. der Produktionsunit.

Nachweise (Rechnungen, Druckaufträge, …) in Beilage Nr.: .....

Anmerkungen: .....

.....

4.7 Umweltfreundliche Büroführung

Die Produktionsfirma setzt mindestens eine der folgenden Maßnahmen im Arbeitsbereich „Büro“ um:

☐ Mindestens 50% der Elektro- und Elektronikgeräte (PC, Laptop, Bildschirme, Kopierer, Drucker etc.) sind energiesparend oder tragen ein Umweltzeichen nach ISO-Typ 1.

☐ Mindestens zwei Reinigungsmittel (Geschirrspülmittel, Handgeschirrspülmittel, Seifen etc.) tragen ein Umweltzeichen nach ISO-Typ 1 oder sind in der Datenbank „ökorein“ gelistet.

☐ Hygienepapiere tragen ein Umweltzeichen nach ISO-Typ 1 oder sind nachweislich aus 100% Recyclingpapier.

☐ Umsetzung von Maßnahmen zu umweltfreundlichem Verhalten im Büro (z.B. doppelseitiges Drucken, richtiges Lüften, …).

☐ Der von der Produktionsforma bezogene Strom trägt das Österreichische Umweltzeichen (Richtlinie UZ 46 „Grüner Strom“).

☐ Eigene Maßnahme(n): .....

.....

.....

Nachweise (Rechnungen, Gerätelisten, Bestätigungen, …) in Beilage Nr.: .....

.....

Anmerkungen: .....

.....

4.8 Abfalltrennung

Der Abfall wird so getrennt, dass er von den kommunalen oder privaten Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann. ☐ ja ☐ nein

Angabe der drei Fraktionen (ohne Restmüll), die getrennt im Büro gesammelt werden.

1.) .....

2.) .....

3.) .....

Nachweise über 1.) welche Abfallkategorien von den kommunalen Stellen akzeptiert werden, 2.) Verfahren für die Trennung, Handhabung und Entsorgung dieser Kategorien und 3.) Einschlägige Verträge mit Privatunternehmen siehe Beilage Nr.: .....

.....

.....

.....

.....

Gefährliche Abfälle (z.B. Energiesparlampen, Arzneimittel), Elektrogeräte, Toner und Farbpatronen werden getrennt gesammelt und in geeigneter Weise entsorgt ☐ ja ☐ nein

Anmerkungen: .....

.....

Die Anforderungen an die Produktionsfirma gemäß Kapitel 4 werden erfüllt.

☐ **ja** ☐ **nein**

5 Kriterien an spezifische Produktion

5.1 Mobilität und Klimaschutz

5.1.1 Motivation zu umweltfreundlicher Mobilität

Die gewünschte Bevorzugung der öffentlichen Anreise zum Produktionsort wird von der Produktionsfirma den Mitarbeiter/innen von Produktion, Regie, Schauspieler/innen etc. kommuniziert. ☐ ja ☐ nein

Nachweise in Beilage Nr.: .....

Anmerkungen: .....

.....

Die Produktionsfirma motiviert die Mitarbeiter/innen von Produktion, Regie, Schauspieler/innen etc. zur umweltfreundlichen Anreise zum Produktionsort durch mindestens eine der folgenden Maßnahmen:

☐ Tickets für öffentliche Verkehrsmittel werden vergünstigt angeboten oder gänzlich übernommen.

☐ Fahrgemeinschaften werden von einer zentralen Stelle aus organisiert.

☐ Carsharing-Angebote werden von einer zentralen Stelle aus organisiert.

☐ Es ist ein eigener Fuhrpark mit Gas-, Elektro- oder Hybridfahrzeugen vorhanden.

☐ Bei Shows und Veranstaltungen: sofern es möglich ist, werden die Gäste durch Hinweise (z.B. auf der Eintrittskarte) zur Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln informiert.

☐ Eigene Maßnahme(n): .....

.....

.....

Folgende Nachweise für dieses Kriterium liegen vor:

☐ Einhaltungserklärung

Nachweise in Beilage Nr.: .....

Anmerkungen: .....

.....

5.1.2 Berechnung der CO_2 Emissionen aus der Reisetätigkeit aller Beteiligten

Die verursachten CO_2 Emissionen aus der Reisetätigkeit aller beteiligten werden errechnet.

☐ ja ☐ nein

Bzw. ein Aktionsprogramm zur Reduktion von CO_2 Emissionen liegt vor. ☐ ja ☐ nein

Nachweise in Beilage Nr.: .....

Anmerkungen: .....

.....

5.1.3 Umweltfreundlicher Fuhrpark

Mindestens eine der folgenden Maßnahmen ist erfüllt:

☐ Die Transportunternehmen werden bei der Ausschreibung von den Umweltstandards der Produktion informiert. Der umweltfreundlichste Fuhrpark wurde beantragt (mind. EURO 5 Fahrzeuge, Elektro-, Gas- oder Hybridfahrzeuge).

☐ Es werden Mobilitätspartner mit einem Umweltprogramm (Umweltzeichen nach ISO Typ I, EMAS, Ökoprofit, ISO 14001, klima:aktiv etc.) bzw. Teilnahme an einem Beratungsprogramm für Unternehmen (bspw. klima:aktiv) bevorzugt.

☐ Es werden ausschließlich Fahrräder oder elektrische/solarbetriebene Fahrzeuge am Set verwendet.

☐ Die Kompensation der anfallenden CO_2 Menge wird von der Produktionsfirma übernommen. Die Beteiligten werden darüber informiert

☐ Eigene Maßnahmen: .....

.....

.....

Beiliegend zu finden sind:

☐ Auftragsbescheinigungen

☐ Aufzeichnungen zur Kommunikation

☐ Bestätigungen über die kompensierten CO_2 Mengen

☐ Sonstige Nachweise: .....

Nachweise in Beilage Nr.: .....

Anmerkungen: .....

.....

5.2 Am Set

5.2.1 Kommunikation der Green Producing Maßnahmen

Die Produktionsfirma kommuniziert die Green Producing Maßnahmen an alle Beteiligten (die Mitarbeiter/innen von Produktion, Regie, Schauspieler/innen etc.). ☐ ja ☐ nein

Der/die Green Producing Beauftragte/r ist während des Zeitraumes der gesamten Produktion für Fragen erreichbar. ☐ ja ☐ nein

Nachweise in Beilage Nr.: .....

Anmerkungen: .....

.....

5.2.2 Location Scouting

Umweltaspekte, wie die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln, die Möglichkeit einer lokalen Netzstromversorgung, Naturschutz etc. werden bei der Locationwahl berücksichtigt. ☐ ja ☐ nein

Folgende Unterlagen dazu liegen vor:

☐ Auswahlkriterien

☐ Aufzeichnungen zur Kommunikation

☐ Andere Nachweise:.....

Nachweise in Beilage Nr.: .....

Anmerkungen: .....

.....

5.2.3 Produktionen in sensiblen Naturräumen

Drehort liegt in landes- oder EU-rechtlich geschützten Gebieten (Naturschutzgebiete, Natura 2000 Gebiete, Vogelschutzgebiete etc.) oder in sensiblen Ökosystemen (Moore, Gletscher, Flussauen etc.). ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, Angabe an welchen Orten gedreht wurde:

.....

.....

.....

.....

Es gibt ein Schutzkonzept mit folgenden Punkten

☐ Definition der notwendigen Schutzmaßnahmen (z.B. Schäden an Tier- und Pflanzenwelt werden vermieden.)

☐ Umsetzung der Maßnahmen (z.B.: Schutz von Grasnarbe oder Baumwurzeln; Vermeidung von Schäden durch Gebäude, Aufbauten, Geräte, Feuer, Chemikalien, Farben, Fäkalien; die Markierung oder Befestigung von Wegen etc. Bei Dreharbeiten mit Tieren sind besondere Maßnahmen im Bereich Trittschäden, Fäkalien und Streumaterialien sowie Schutz vor Verbiss zu treffen etc.)

Das Schutzkonzept wird kommuniziert durch:

☐ Mailings

☐ Website

☐ Jahresbericht

☐ Sonstiges:.....

Nachweise in Beilage Nr.: .....

Anmerkungen: .....

.....

5.2.4 Stromversorgung

☐ Der Strom wird aus dem öffentlichen Netz bezogen

☐ Weil es nicht möglich ist Strom aus dem öffentlichen Netz zu beziehen, erfolgt die Stromversorgung durch wieder aufladbare Batterien/Akkus.

☐ Weil es nicht möglich ist Strom aus wieder aufladbaren Batterien/Akkus zu beziehen, wird ein Stromaggregat verwendet mit einer Leistung von über 50 kWp und einem Partikelfilter bzw. unter 50kWp kann auch ein Stromaggregat ohne Partikelfilter verwendet werden.

Folgende Unterlagen liegen vor:

☐ Angaben zur verwendeten Stromquelle liegen vor

☐ Wartungsbericht des Stromaggregates

☐ Andere Nachweise: .....

Nachweise in Beilage Nr.: .....

Anmerkungen: .....

.....

5.2.5 Getrennte Abfallsammlung

Der Abfall wird am Set so getrennt, dass er von den kommunalen oder privaten Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann. ☐ ja ☐ nein

Die beauftragten Abfallentsorgungseinrichtungen akzeptieren folgende Abfallkategorien:

.....

.....

Folgende Verfahren sind für die Trennung, Handhabung und Entsorgung dieser Kategorien vorhanden:

.....

.....

.....

.....

Nachweise in Beilage Nr.: .....

Diese einschlägigen Verträge wurden mit Privatunternehmen geschlossen

.....

.....

Nachweise in Beilage Nr.: .....

Gefährliche Abfälle (z.B. Energiesparlampen, Arzneimittel), Elektrogeräte, Toner und Farbpatronen werden getrennt gesammelt und in geeigneter Weise entsorgt

☐ ja ☐ nein

Anmerkungen: .....

.....

5.2.6 Abwasserentsorgung

Abwässer werden nicht direkt in Gewässer abgeleitet. ☐ ja ☐ nein

Folgende Unterlagen liegen vor:

☐ Erklärung zur Einhaltung des Kriteriums

☐ Behördliche Genehmigung

☐ Andere Nachweise:.....

Nachweise in Beilage Nr.: .....

Anmerkungen: .....

.....

5.2.7 Mobile Toilettenanlagen

Am Set sind ..... Mobile Toilettenanlagen aufgestellt.

Es besteht die Möglichkeit zur Reinigung der Hände. ☐ ja ☐ nein

Folgende Unterlagen liegen vor:

☐ Nachweis Reinigungspersonal und Reinigungsplan

☐ Entsorgungsvertrag

☐ Andere Nachweise:.....

Nachweise in Beilage Nr.: .....

Anmerkungen: .....

.....

5.2.8 Hinweisschilder und Leitsysteme

Die Elemente des Leitsystems sind:

☐ elektronisch

☐ wiederverwendbar

☐ recycelbar

☐ Sonstiges:.....

Folgende Unterlagen liegen vor:

☐ Erklärung zur Einhaltung des Kriteriums

☐ Umsetzungsnachweis (Angabe zu Produkten etc.)

☐ Sonstige Nachweise:.....

Nachweise in Beilage Nr.: .....

Anmerkungen: .....

.....

5.2.9 Umweltfreundliches Set

Mindestens zwei der folgenden Maßnahmen im Arbeitsbereich des Sets sind erfüllt:

☐ Am Drehort werden nur Papierwaren (Büropapiere, Kuverts…) verwendet, die mit einem Umweltzeichen nach ISO Typ I gekennzeichnet sind oder aus 100% Recyclingpapier bestehen.

☐ Mindestens zwei Reinigungsmittel (Geschirrspülmittel, Handgeschirrspülmittel, Seifen etc.) tragen ein Umweltzeichen nach ISO Typ I oder sind in der Datenbank „ökorein“ gelistet.

☐ Hygienepapiere tragen ein Umweltzeichen nach ISO Typ I oder sind nachweislich aus 100% Recyclingpapier.

☐ Der bezogene Strom an zumindest einem Drehort kommt aus 100% erneuerbaren Energieträgern oder trägt das österreichische Umweltzeichen (Richtlinie UZ 46 „Grüner Strom“)

☐ Eigene Maßnahmen: .....

.....

Beiliegend zu finden sind:

☐ Rechnungen

☐ Produktbeschreibungen/Produktblätter

☐ Herstellerbestätigungen

☐ Verträge

☐ Andere Nachweise: .....

Nachweise in Beilage Nr.: .....

Anmerkungen: .....

.....

5.3 Materialien für Bauten, Szenenbild und Requisite

5.3.1 Temporäre Bauten

Temporäre Gebäude oder Aufbauten für die Filmproduktion werden vollständig rückgebaut und entweder wieder verwendet oder alle Materialien sortenrein getrennt nach gesetzlichen Vorgaben verwertet oder entsorgt. ☐ ja ☐ nein

Folgende Unterlagen liegen vor:

☐ Erklärung zur Einhaltung des Kriteriums

☐ Umsetzungsnachweis (Nachweise der Rückbauten etc.)

☐ Andere Nachweise: .....

Nachweise in Beilage Nr.: .....

Anmerkungen: .....

.....

5.3.2 Material- und Produkteauswahl (Verleih/Re-Use/Second Hand)

Mindestens drei der folgenden Maßnahmen im Arbeitsbereich des Sets sind erfüllt:

☐ Die Produktionsfirma leiht Produkte und Materialien für Bauten, Szenenbild und Requisiten aus (kein Kauf).

☐ Die Produktionsfirma leiht Produkte und Materialien für Bauten, Szenenbild und Requisiten aus Re-Use Netzwerken.

☐ Die Produktionsfirma kauft Produkte und Materialien für Bauten, Szenenbild und Requisiten in Second Hand Shops.

☐ Die Produktionsfirma erwirbt Produkte und Materialien für Bauten, Szenenbild und Requisiten aus Webportalen oder Flohmärkten und bietet diese nach dem Dreh dort wieder an oder spendet sie.

☐ Umweltthemen werden im Szenenbild berücksichtigt. (z.B. Verwendung von umweltfreundlichen Produkten, Recyclingstationen, Mülltrennung).

☐ Die Produktionsfirma verwendet abbaubare Materialien bzw. werden Materialien mit hohem Recyclinganteil verwendet.

☐ Die Produktionsfirma vermeidet Sprühfarben. Farbreste werden für weitere Produktionen (z.B. als Grundierung) aufgehoben oder gespendet.

☐ Die Produktionsfirma erwirbt Baumaterialien und Produkte bei regionalen Zulieferern.

☐ Die Produktionsfirma vermeidet Produkte und Materialien mit: Phtalat-Weichmachern, bromierten Flammschutzmitteln, Chrom, Chrom- und Kupferarsenaten.

☐ Eigene Maßnahmen: .....

.....

Beiliegend zu finden sind:

☐ Erklärung zur Einhaltung des Kriteriums

☐ Unterlagen zu eingesetzten Materialien

☐ Andere Nachweise: .....

Nachweise in Beilage Nr.: .....

Anmerkungen: .....

.....

5.3.3 Umweltfreundlicher Material- und Produkteeinsatz

Mindestens zwei der folgenden Maßnahmen im Arbeitsbereich des Sets sind erfüllt:

☐ Vermeidung von Formaldehyd

☐ Vermeidung von PVC

☐ Die Produktionsfirma verwendet Holz für Szenenbild und Requisiten, falls nicht ausgeliehen, aus zertifizierter nachhaltiger Forstwirtschaft. (Holz, das nach PEFC- bzw. FSC oder anderen Zertifizierungssystemen, die auf den Kriterien des §15 der Europäischen Forststrategie vom 15. Dezember 1998 basieren, zertifiziert ist, entspricht diesen Anforderungen.)

☐ Die Produktionsfirma verwendet umweltfreundliche Farben für Szenenbild und Requisiten. (Meist handelt es sich dabei um Produkte, bei denen Wasser das Lösungsmittel bildet.)

☐ Verwendung von Farben mit einem Umweltzeichen nach ISO Typ I oder mit dem Natureplus-Zeichen bzw. gelistet in IBO Baubook - Kriterien für eine bauökologisch optimierte Ausschreibung.

☐ Eigene Maßnahmen: .....

.....

Beiliegend zu finden sind:

☐ Erklärung zur Einhaltung des Kriteriums

☐ Unterlagen zu eingesetzten Materialien, Farbe etc.

☐ Andere Nachweise: .....

Nachweise in Beilage Nr.: .....

Anmerkungen: .....

.....

5.4 Kostüm und Maske

5.4.1 Umweltfreundliche Kosmetik

Es werden mindestens zwei Kosmetikprodukte mit einem Umweltzeichen nach ISO Typ I oder einer anderen Bio- bzw. Naturkosmetik-Zertifizierung[2] verwendet. ☐ ja ☐ nein

Folgende Unterlagen liegen vor:

☐ Liste der entsprechenden Kosmetika, die verwendet wurden

☐ Sonstige Nachweise: .....

.....

Nachweise in Beilage Nr.: .....

Anmerkungen: .....

.....

[2] Z. B.: Austria Bio Garantie, COSMEBIO, BDIH Kontrollierte Naturkosmetik, Ecocert, EZA, IMO control, NaTrue Biokosmetik, CCPB, Demeter

5.4.2 Umweltfreundliche Textilien und Bekleidung

Mindestens eine der folgenden Maßnahmen im Arbeitsbereich Kostüm ist erfüllt:

☐ Die Produktionsfirma leiht Textilien und Bekleidung aus.

☐ Wenn Textilien eingekauft werden, sind sie zertifiziert. Verwendung von Textilien mit einem Umweltzeichen nach ISO Typ I oder einer relevanten Zertifizierung für Textilien[3].

☐ Die Produktionsfirma kauft Textilien und Bekleidung in Second Hand Shops.

☐ Die Produktionsfirma erwirbt Textilien und Bekleidung aus Flohmärkten und Online-Flohmärkten/Webportalen (wie z.B. willhaben.at, ebay.at) oder und bietet diese nach dem Dreh dort wieder an oder spendet sie.

☐ Wenn Kleidung (am/beim Set) gewaschen wird, werden umweltverträgliche Waschmittel eingesetzt. Verwendung von Waschmitteln mit einem Umweltzeichen nach ISO Typ I bzw. werden energiesparende Geräte verwendet (Waschmaschinen/Trockner); Textilien werden zum Trocknen aufgehängt.

☐ Eigene Maßnahmen: .....

.....

Beiliegend zu finden sind:

☐ Rechnungen

☐ Fotos

☐ Andere Nachweise: .....

Nachweise in Beilage Nr.: .....

Anmerkungen: .....

.....

5.5 Technik (Produktion und Post-Produktion)

5.5.1 Energiesparende Beleuchtungstechnik

Mindestens 80 % der Leuchtmittel am Drehort sind energiesparend (LED und/oder Energieeffizienzklasse A). Ausgenommen sind Glühlampen, deren physikalische Eigenschaften einen Ersatz durch Energiesparlampen nicht zulassen. ☐ ja ☐ nein

Folgende Unterlagen liegen vor:

☐ Erklärung zur Einhaltung des Kriteriums

☐ Rechnungen

☐ Fotos

☐ Andere Nachweise: .....

[3] bluesign®, Cradle to Cradle, FAIRTRADE Certified Cotton, GOTS Global Organic Textile Standard, Made in Green by OEKO-TEX®, Naturtextil IVN zertifiziert BEST, Öko-Tex Standard 100, ÖkoControl, BCI, bioRe, EZA - Fairer Handel GmbH, Hautsache Körperverträglich - medizinisch getestet und schadstoffgeprüft, Naturleder IVN zertifiziert, OCS 100.

Nachweise in Beilage Nr.: .....

Anmerkungen: .....

.....

5.5.2 Digitale Produktion

Mindestens eine der folgenden Maßnahmen im Arbeitsbereich Produktion ist erfüllt:

☐ Einsatz von energiesparenden Geräten (Monitore, Rechner, Speichermedien) mit einer Zertifizierung der Geräte mit TCO/EPEAT Gold/Blauer Engel; Verwendung von 2,5 Zoll- oder SSD-Festplatten etc..

☐ Bildschirmschoner sind deaktiviert/Geräte und Server, die nicht verwendet werden, müssen abgeschaltet werden (Verwendung von Steckerleisten oder „Standby-Killer“.

☐ Es werden nur Workflow-Systeme verwendet (digitaler Austausch von Berichten und Rohschnitten).

☐ Eigene Maßnahmen: .....

.....

Beiliegend zu finden sind:

☐ Erklärung zur Einhaltung des Kriteriums

☐ Rechnungen

☐ Fotos

☐ Sonstige Nachweise: .....

Nachweise in Beilage Nr.: .....

Anmerkungen: .....

.....

5.5.3 Umweltfreundliche Aufnahmetechnik

Mindestens eine der folgenden Maßnahmen im Arbeitsbereich Technik ist erfüllt:

☐ Es wird ein Beleuchtungssystem genutzt, das mit Netzstrom funktioniert.

☐ Es werden Reflektorenspiegelsysteme verwendet.

☐ Luftaufnahmen werden mit Kameradrohnen und nicht aus Hubschraubern gemacht.

☐ Verwendung von Kamerabikes.

☐ Energieeffiziente Geräte werden verwendet.

☐ Statt Farbfolien werden wiederverwendbare Farbeffektgläser (dichroitische Filter) verwendet. Verwendete Farbfolien werden für zukünftige Produktionen aufbewahrt.

☐ Eigene Maßnahmen: .....

.....

Beiliegend zu finden sind:

☐ Erklärung zur Einhaltung des Kriteriums

☐ Aufnahmekonzept

☐ Rechnungen

☐ Fotos

☐ Sonstige Nachweise: .....

Nachweise in Beilage Nr.: .....

Anmerkungen: .....

.....

5.5.4 Spezialeffekte

☐ Spezialeffekte werden digital erzeugt.

oder

mindestens eine der folgenden Maßnahmen im Arbeitsbereich Spezialeffekte ist erfüllt:

☐ Potenzielle Gefahren für die Umwelt werden vor dem Dreh identifiziert. Vorkehrungen zur Vermeidung und Begrenzung von Schäden werden getroffen.

☐ Keine Verbrennung von Materialien die auf Erdölbasis hergestellt wurden, einschließlich Kunststoff, Gummi und Dieselkraftstoff.

☐ Für Feuereffekte werden Propan und auf Wasser basierende Rauch Flüssigkeiten verwendet.

☐ Energieeffiziente Geräte werden verwendet.

☐ Es werden biologisch abbaubare Kunstschnee-Produkte verwendet.

☐ Eigene Maßnahmen: .....

.....

Beiliegend zu finden sind:

☐ Liste der Spezialeffekte und dafür benötigte Ressourcen (Namen der Produkte)

☐ Sonstige Nachweise: .....

Nachweise in Beilage Nr.: .....

Anmerkungen: .....

.....

5.5.5 Vervielfältigung

Auf analoge Vervielfältigung wird verzichtet. ☐ ja ☐ nein

Folgende Unterlagen liegen vor:

☐ Erklärung zur Einhaltung des Kriteriums

☐ Sonstige Nachweise: .....

.....

Nachweise in Beilage Nr.: .....

Anmerkungen: .....

.....

5.6 Catering und Gastronomie

5.6.1 Vertragliche Vereinbarung der Produktionsfirma mit Caterer

Es wurde ein schriftlicher Vertag mit dem Catering-Unternehmen über die Einhaltung der Gree Catering Kriterien abgeschlossen. ☐ ja ☐ nein

Vertag mit dem Catering-Unternehmen liegt vor: ☐ ja ☐ nein

Nachweise in Beilage Nr.: .....

Anmerkungen: .....

.....

5.6.2 Catering mit Umweltzertifizierung

Das Cateringunternehmen erfüllt eine der folgenden Bedingungen:

☐ Österreichisches Umweltzeichen (in diesem Fall entfällt der Nachweis der weiteren Catering-Kriterien).[4]

☐ Gütesiegel oder andere anerkannte und von einer dritten Stelle vergebenen Zertifizierung oder Mitglied einer umweltbezogenen gastronomischen Vereinigung.

☐ Umweltbezogener Mindeststandard anhand der Checkliste/Produktdatenbank[5].

Name des Catering-Unternehmens: : .....

Art der Auszeichnung: : .....

Nachweise in Beilage Nr.: .....

Anmerkungen: .....

.....

5.6.3 Abfallvermeidung Catering

Folgende Kriterien sind am Set bzw. vom Caterer einzuhalten und vertraglich festgelegt:

Es werden ausschließlich Mehrwegbecher, Mehrweggeschirr (Teller, Schüsseln) und Mehrwegbesteck verwendet. ☐ ja ☐ nein

---

[4] • Bio-Zertifizierung, AMA Gastro-Zertifizierung, Genuss-Region Partner, „Slow Food“ Partner, Fair Trade Partner, MSC oder ASC (Aquaculture Stewardship Council)

[5] Siehe Anhang.

Einkauf von Getränken ausschließlich in Großgebinden und /oder Mehrweggebinden und Ausschank aus diesen. ☐ ja ☐ nein

Keine Verwendung/Verkauf/Ausgabe von Getränkedosen ☐ ja ☐ nein

Keine Verwendung von Maschinen mit Kapselsystem bei Kaffee- oder Teeautomaten. ☐ ja ☐ nein

Einkauf in Mehrwegtransportverpackungen oder zumindest recyclingfähigen Verpackungen. ☐ ja ☐ nein

Verwendung von wieder verwendbaren Tischdecken ☐ ja ☐ nein

Verwendung von wieder verwendbarer oder kompostierbarer Dekoration.
Wenn kompostierbare Dekoration eingesetzt wird, so ist sicher zu stellen, dass sie nach Ende der Dreharbeiten über die getrennte Sammlung für Bioabfälle erfasst und entsorgt wird. ☐ ja ☐ nein

Maßnahmen zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen werden getroffen (z.B. Speisen werden in kleineren Mengen, aber dafür öfter nach außen geliefert, übrig gebliebene Lebensmittel werden gespendet, Einsatz der Tafelbox etc.). ☐ ja ☐ nein

Folgende Unterlagen liegen vor:

☐ Vertragliche Vereinbarung mit dem Catering-Unternehmen

☐ Sonstige Nachweise: .....

Nachweise in Beilage Nr.: .....

Anmerkungen: .....

.....

5.6.4 Getränke und Lebensmitteleinkauf

Folgende Kriterien sind vom Caterer einzuhalten und vertraglich festgelegt:

Es werden keine aus Sicht des Tier- und Artenschutzes bedenklichen Lebensmittel verwendet (z.B. Kaviar, Blauflossenthunfisch, Hai, Schildkröten, Gänsestopfleber, Froschschenkel etc.). ☐ ja ☐ nein

Alle verwendeten Eier (Stückeier) stammen zumindest von Legehennen aus Freilandhaltung. ☐ ja ☐ nein

Zumindest zwei landwirtschaftliche Erzeugnisse und zwei Getränke sind aus regionaler Erzeugung[6]. ☐ ja ☐ nein

Zumindest zwei Lebensmittel oder Getränke sind aus zertifizierter biologischer Erzeugung. ☐ ja ☐ nein

Alle verwendeten Meeresfische und Meeresfrüchte stammen aus Wildfang mit MSC (Marine Stewardship Council) Gütesiegel oder aus biologischer Aquakultur. ☐ ja ☐ nein

[6] Die Hauptproduktion des Lebensmittels (Anbau, Aufzucht, Ersterzeugung etc.) liegt innerhalb einer Distanz von rd. 150 km vom Set oder der Herkunft des Caterers (in Grenzregionen auch außerhalb Österreichs). Eine regionale Verkaufsstätte oder Vertriebsniederlassung ist nicht ausreichend. Die Herkunft kann nachgewiesen werden.

Folgende Unterlagen liegen vor:

☐ Liste der Erzeugnisse und Erzeuger/innen

☐ Andere Nachweise:.....

Nachweise in Beilage Nr.: .....

Anmerkungen: .....

.....

5.6.5 Leitungswasser als Service für die Mitarbeiter/innen

Während der ganzen Zeit am Set wird Gratis-Leitungswasser zur Verfügung gestellt.

☐ ja ☐ nein

Folgende Unterlagen liegen vor:

☐ Vertragliche Vereinbarung mit dem Cateringunternehmen

☐ Erklärung der Umsetzungsweise

☐ Andere Nachweise:.....

Nachweise in Beilage Nr.: .....

Anmerkungen: .....

.....

5.6.6 Vegetarisches Gericht

Mindestens ein vegetarisches oder veganes Gericht wird angeboten ☐ ja ☐ nein

Folgende Unterlagen liegen vor:

☐ Vertragliche Vereinbarung mit dem Cateringunternehmen

☐ Speisekarte

☐ Andere Nachweise:.....

Nachweise in Beilage Nr.: .....

Anmerkungen: .....

.....

5.6.7 Abfall- und Abwasserentsorgung

Lebensmittel- und Speiseabfälle werden sachgerecht umweltverträglich entsorgt (nach Möglichkeit Biogasanlage oder Kompostierung).

☐ ja ☐ nein

Geschirrmobile sind an die öffentliche Abwasserentsorgung angeschlossen,

☐ ja ☐ nein

oder

Geschirrmobile weisen ein Abwasserentsorgungskonzept vor. ☐ ja ☐ nein

Folgende Unterlagen liegen vor:

☐ Beleg der Technik des Geschirrmobilsystems

☐ Beleg über die Entsorgung der Abfälle

☐ Sonstige Nachweise: .....

Nachweise in Beilage Nr.: .....

Anmerkungen: .....

.....

5.6.8 Energieeinsparung bei der Kühlung und Heizung im Freibereich

„Open Front Cooler“ werden nicht in Freibereichen verwendet. ☐ ja ☐ nein

Strom oder Gaspilze zur Beheizung und Geräte zur Kühlung werden im Freien nur in abgeschirmten Bereichen eingesetzt, wenn diese aus klimatischen Gründen zwingend erforderlich sind.

☐ ja ☐ nein

Wurden Gaspilze zur Beheizung und Geräte zur Kühlung eingesetzt? ☐ ja ☐ nein

Falls ja, bitte um Begründung: .....

Folgende Unterlagen liegen vor:

☐ Vertrag mit der Cateringunternehmen.

☐ Erklärung über Einsatzzeiten der Gaspilz.

Nachweise in Beilage Nr.: .....

Anmerkungen: .....

.....

5.6.9 Information der Mitarbeiter/innen und Kommunikation nach außen

Mitarbeiter/innen des Catering-Unternehmen sind über die Kriterien informiert und können mündlich informieren. ☐ ja ☐ nein

Auf die besondere Qulität des Catering-Angebots bzw. die Erzeuger/innen der regionalen Lebensmittel bzw. Getränke wird speziell hingewiesen. ☐ ja ☐ nein

Folgende Unterlagen liegen vor:

☐ Vertrag mit dem Cateringunternehmen.

☐ Erklärung der Umsetzungsweise.

☐ Speise- / Menü- oder Tischkarten mit Hinweisen zur Qualität der Lebensmittel/Getränke.

☐ Sonstige Nachweise: .....

Nachweise in Beilage Nr.: .....

Anmerkungen: .....

.....

5.7 Unterkunft

5.7.1 Kommunikation der Green Producing Maßnahmen an Unterkunftsbetriebe

Die Produktionsfirma hat alle Unterkunftsbetriebe über die Umweltstandards der Filmproduktion informiert. ☐ ja ☐ nein

Folgende Unterlagen liegen vor:

☐ Anschreiben an die Unterkunftsbetriebe/den Unterkunftsbetrieb

☐ Sonstige Nachweise: .....

Nachweise in Beilage Nr.: .....

Anmerkungen: .....

.....

5.7.2 Unterkunftsbetriebe mit Umweltzertifizierung

Die Unterkunftsbetriebe erfüllen eine der folgenden Bedingungen:

☐ Umweltzeichen nach ISO Typ 1, EMAS oder ISO 14001

☐ Umweltzeichen mit externer Überprüfung durch Dritte (Ökoprofit, Bio Verband, Klimabündnis etc.)

☐ Umweltbezogener Mindeststandard anhand der Checkliste/Produktdatenbank

Beiliegend zu finden sind:

☐ Die Namen der Betriebe lauten: .....

.....

.....

☐ Entsprechende Verträge mit den Unterkunftsbetrieben

☐ Nachweise von Zertifizierungen der Unterkunftsbetriebe

☐ Checklisten/Eintrag Produktdatenbank

☐ Sonstige Nachweise: .....

Nachweise in Beilage Nr.: .....

Anmerkungen: .....

.....

Die Anforderungen an die spezifische Produktion gemäß Kapitel 5 werden erfüllt.	☐ **ja** ☐ **nein**

6 Bewerbung der Filmproduktion(en)

Die Bewerbung erfolgt entsprechend den Anforderungen der Richtlinie. ☐ ja ☐ nein

Nachweise in Beilage Nr.: .....

Anmerkungen: .....

.....

oder

Die Filmproduktion wird (voraussichtlich) folgendermaßen beworben:

.....

.....

Nachweise in Beilage Nr.: .....

Anmerkungen: .....

.....

Hiermit wird bestätigt, dass die Filmproduktion(en) mit dem Titel .....[7] **vollinhaltlich der Richtlinie UZ 76 „Green Producing“ vom 01.01.2017 entspricht.**

..... , ...

(Ort) (Datum) (Unterschrift und Stempel Des Gutachters/der Gutachterin)

Bitte senden Sie in ein Exemplar des Prüfprotokolls mit Originalunterschrift als PDF Datei oder per Post an den VKI.

7 Genaue Produktbezeichnung